

14'000 Turnende messen sich im Sommer in Dägerlen

Zürcher Kantonturnfest «Wyland» Die Vorbereitungen für das kantonale Turnfest (KTF) laufen. Noch suchen die Organisatoren nach freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Fabienne Grimm

Vom 16. bis zum 25. Juni wird in Dägerlen geturnt. Dann findet in der 1000-Einwohner-Gemeinde das Zürcher Kantonturnfest (KTF) statt. Nach dem eidgenössischen Turnfest ist das Zürcher KTF der zweitgrösste Breitensportanlass in der Schweiz. Und im nächsten Jahr wird es sogar noch grösser als bisher angenommen.

Statt den erwarteten 10'000 haben sich 14'000 Turnerinnen und Turner aus 547 Vereinen und Riegen angemeldet, die im nächsten Sommer nach Dägerlen reisen werden, wie das OK in einer Mitteilung schreibt. Darunter sind auch Vereine aus 20 verschiedenen Gastkantonen.

«Wir haben ein attraktives Angebot zusammengestellt, sei es über das Unterhaltungsprogramm oder über die turnerische Vielfaltigkeit», sagt Beatrice Möckli, Medienverantwortliche des KTF Wyland. Ausserdem habe das OK stets ausführlich informiert – sowohl in den Printmedien als auch in den sozialen Medien. «So haben wir es geschafft, die Menschen abzuholen und zu begeistern.»

Helfende Hände gesucht

Obwohl das Turnfest erst in einem halben Jahr stattfindet, hat das OK bereits viel zu tun: «Wir geben Vollgas», sagt Möckli. Aktuell werden die Einsatzpläne für das Personal erstellt, entscheiden, wer von den angemeldeten Turnern wann turnt, und Personal rekrutiert. Zur Zeit suche das KTF Wyland noch nach freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Insgesamt werden für 50'000 Helferstunden rund 3000 freiwillige Helfende benötigt.

«Es ist recht schwierig, Leute zu finden», sagt Möckli. Sie habe das Gefühl, dass sich durch Corona vieles verändert habe. «Viele Menschen denken nicht

mehr bis im Juni voraus. Man macht keine langfristigen Pläne mehr, weil man nicht weiss, was kommt.»

Trotzdem ist sich Möckli sicher: «Wir bringen es hin, das kommt gut.» Wenn nötig, könne man stets in den Turnerkreisen Leute motivieren, um am KTF

Wyland zu helfen. «Wir Turnenden sind eine grosse Familie. Am Schluss hält man zusammen und schafft es miteinander.»

Ein Song «voller Pointen»

Die «Verbundenheit», die den Turnsport prägt, kommt auch im eigens für das KTF Wy-

land geschriebene Lied «Hey Silä» zum Ausdruck. Der offizielle Song des KTF Wyland wurde von Simon Vetterli, Katja Zumsteg und Irina Brandenberger vom Turnverein Flaach komponiert und ist auf Spotify und Apple Music zu hören. «Er ist voller Pointen, die

jeder aus dem Turnsport kennt», erzählt Möckli. So werden unter anderem die Adiletten – das «inoffizielle Markenzeichen» der Turnerinnen und Turner – besungen. «Die ältere Generation wird an früher erinnert, und auch die Jüngeren erkennen sich wieder.»



Das Organisationskomitee des Kantonturnfests «Wyland» sucht noch Unterstützung. Foto: PD